

# DIE KINDER DER UTOPIE



**Zehn Jahre UN-Behindertenrechtskonvention –  
Deutschland redet über Inklusion**



Regie, Drehbuch, Produktion: Hubertus Siegert  
Kamera: Thomas Schneider, Marcus Winterbauer, Frank Marten Pfeiffer, Michel Links  
Produktion: S.U.M.O. Film  
Deutschland 2019, 82 Min.

**Pressematerial** finden Sie auf [www.filmpresskit.de](http://www.filmpresskit.de)  
Weitere Informationen zur Aktion auf [www.diekinderderutopie.de](http://www.diekinderderutopie.de)

*„Der Film will kein Plädoyer für Inklusion sein und doch ist er genau das: er zeigt, wie reich, bunt und verschieden die Welt von uns Menschenwesen sein kann und welche Möglichkeiten und großer Reichtum in den Aufgaben liegt, die uns diese Vielfalt schenkt.“*

**Wotan Wilke Möhring, Schauspieler**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit zehn Jahren wird die UN-Behindertenrechtskonvention auch in Deutschland umgesetzt. Menschen mit Behinderung haben seither politische, gesellschaftliche und kulturelle Teilhaberechte. Einen Beitrag zur Diskussion um die Inklusion bietet **DIE KINDER DER UTOPIE** – der neue Dokumentarfilm von **Hubertus Siegert** (BEYOND PUNISHMENT, BERLIN BABYLON, „24h JERUSALEM“), der exklusiv am **15. Mai 2019** in Form eines **bundesweiten Aktionsabends** ins Kino kommt.

**Dann redet Deutschland über Inklusion:** Bereits jetzt haben sich rund 500 interessierte Unterstützer\*innen angemeldet, die in einem Kino ihrer Stadt den Film präsentieren und eine Gesprächsrunde zum Thema „Inklusion und Schule“ organisieren möchten und etwa 13.000 Menschen haben dafür bereits Karten reserviert. **DIE KINDER DER UTOPIE** eröffnet eine Perspektive auf inklusive Bildung, die in der aktuellen Debatte untergeht: Was gibt uns die Schule mit für unser Leben? Und was könnte ein inklusives Bildungssystem für unsere Gesellschaft bedeuten? Diese und viele andere Fragen sollen beim Aktionsabend am 15. Mai diskutiert werden.

Zuvor feiert der Film am 12. Mai beim **DOK.fest München** (08. - 19. Mai 2019) **Premiere**. *„Diese ‚Kinder der Utopie‘, diese ehemaligen Schüler aus einer Inklusionsklasse, gehen ihren Weg alle völlig gelassen – so unterschiedlich dieser auch sein mag. Das ist sehr bedenkenswert. Hubertus Siegerts sehenswerter Film verrät Einiges über die Persönlichkeitsentwicklung bei gelebter Inklusion. Wir freuen uns, dass DIE KINDER DER UTOPIE beim DOK.fest München Premiere feiert“*, sagt **Festivalleiter Daniel Sponsel**.

**DIE KINDER DER UTOPIE** zeigt sechs junge Erwachsene – drei mit und drei ohne Behinderung, die sich zwölf Jahre nach ihrer Grundschulzeit wiedertreffen. Schon einmal hat der Regisseur Hubertus Siegert die Mädchen und Jungen porträtiert: sein Film **KLASSENLEBEN** (2005) erzählte von einer Berliner Grundschulklasse, in der Kinder mit und ohne Behinderungen und mit sehr unterschiedlichen Begabungen gemeinsam lernten. Das war damals, vor 14 Jahren, noch außergewöhnlicher als heute. Nun begegnen sie sich wieder und blicken auf ihr eigenes Leben und auf das der anderen. Sie sind entschlossen, ihre Zukunft anzupacken, und sind dabei voller Träume und Zweifel – und voller Respekt miteinander. Die gemeinsame Schulzeit hat die jungen Menschen geprägt, und wir erleben, wie die Generation Y heute die Inklusion lebt. Sie sind **DIE KINDER DER UTOPIE**.

**Siegerts Film** lädt ein, sich mit dem Thema Inklusion in der Schule aus einer neuen Perspektive zu befassen – unter der Prämisse, was die Schule uns für unser Leben in dieser Gesellschaft mitgibt. Dabei bezieht der Film selbst nicht Position für oder gegen ein spezielles Inklusionskonzept. Im Mittelpunkt stehen die Protagonist\*innen mit ihren Lebensgeschichten. **DIE KINDER DER UTOPIE** zeigt, wie vermeintlich Stärkere und Schwächere in unserer Gesellschaft miteinander kooperieren können – sofern man ihnen die Möglichkeit dazu gibt.

Der Aktionsabend am 15. Mai wird als Basisbewegung über die Webseite **[www.diekinderderutopie.de](http://www.diekinderderutopie.de)** organisiert, die Kampagne getragen vom Kölner Verein **mittendrin e.V.** Der Elternverein setzt sich seit 2006 für inklusive Bildung ein: mit unabhängiger Beratung, Netzwerkarbeit, Konzepten für Inklusion und

Kampagnen zur Bewusstseinsbildung.

Hauptförderer der Kampagne sind **Aktion Mensch** und das **Unternehmen SAP**. Weitere Unterstützer des Aktionsabends sind die **Bertelsmann Stiftung**, **DATEV** und die **Randstad Stiftung**.

Für Fragen oder Wünsche stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen vom

Presseteam

**MEDIA OFFICE**

Tel.: 030 88 71 44 0

Email: [info@media-office-presse.com](mailto:info@media-office-presse.com)

Im Rahmen der neuen DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) weisen wir darauf hin, dass Ihre bei uns gespeicherten Daten ausschließlich dazu genutzt werden, um Sie mit Presseinformationen zu kommenden Kino- und DVD/BD-Starts, Pressevorführungen, Interviewmöglichkeiten und Premieren zu versorgen. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, antworten Sie bitte mit dem Vermerk „Ich möchte aus dem Verteiler gelöscht werden“ auf diese E-Mail.